
Geschäftsführer

Prof. Dr. Rolf Heyer · Ralf Meyer

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Thomas Eiskirch

Sitz der Gesellschaft: Bochum
Amtsgericht Bochum · HRB 1912
USt.-IdNr. DE 124091077

Sparkasse Bochum

IBAN DE30 4305 0001 0024 3029 03
SWIFT-BIC WELADED1BOC

PRESSEMITTEILUNG

Eine neue Landmarke am Bermuda3Eck: Modernes Hotel- und Bürogebäude am City-Tor Süd geplant

Am City-Tor Süd entsteht ein neuer Anziehungspunkt für Übernachtungsgäste und Kreative: Die Landmarken AG, die in Bochum-Laer auf MARK 51°7 bereits die ehemalige Opel-Verwaltung zum Innovation Campus „O-Werk“ entwickelt, erwirbt von der Stadt eine 5.000 Quadratmeter große Fläche des ehemaligen Bahngeländes und wird direkt gegenüber dem Bochumer Bermuda3Eck ein modernes Hotel- und Bürogebäude entwickeln. Das gaben Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und Landmarken-Vorstand Norbert Hermanns in einer Pressekonferenz am Dienstag bekannt.

Geplant ist ein Economy-Design-Hotel mit knapp 170 Zimmern, dessen Eingangsbereich sich mit einer spektakulären, zweigeschossigen Glasfassade als Schaufenster zum Stadtraum in Richtung Bermuda3Eck positioniert. Im hinteren Riegel des vom Architekturbüro ZHAC entworfenen, fünf- bis zehngeschossigen Baukörpers sollen sowohl klassische, moderne Büroflächen als auch Co-Working-Spaces für kreative Start-ups und etablierte Unternehmen entstehen.

„Ein echter Glücksfall für Bochum“

Architektonisch ist das Gebäude so gestaltet, dass es das Potenzial hat, auch die dahinter liegenden Baufelder anzubinden. Die Landmarken AG hat sich ein weiteres Grundstück bereits gesichert, eine künftige Entwicklung weiterer Büro- und Co-Working-Flächen ist hier denkbar.

„Das Engagement der Landmarken AG ist ein echter Glücksfall für unsere Stadt. Nach dem O-Werk konnten wir die erfahrenen Projektentwickler jetzt für ein weiteres Projekt in Bochum gewinnen. Das freut uns sehr“, sagte Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch bei der Vorstellung der Pläne. „Der Neubau macht das Bermuda3Eck nicht nur für Nachtschwärmer, sondern künftig auch für Geschäftsreisende und Touristen attraktiver und gibt dem gesamten Viertel neue Impulse.“

Bochum · 11.09.2018
Seite 1 von 1

Sven Frohwein

Pressesprecher

T +49 234 61063-107

F +49 234 61063-180

sven.frohwein@bochum-wirtschaft.de

Auch Landmarken-Vorstand Norbert Hermanns sieht einen wichtigen Meilenstein für die Entwicklung der Bochumer Innenstadt: „Wir wollen eine Landmarke schaffen, die starke Impulse setzt. Das vitale, kreative Umfeld bekommt hier einen sehr guten Hotel- und Bürostandort, der zu einem echten Magneten werden kann.“ In Bochum spüre man hohe Professionalität und Leidenschaft für die Entwicklung der Stadt, so Norbert Hermanns. „Herzlichen Dank dafür an Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, die Bochum Wirtschaftsentwicklung und die beteiligten Ämter sowie unsere Architekten ZHAC.“

Bochum 11.09.2018
Seite 2 von 2

„Unsere geplante Entwicklung am City-Tor Süd ist ein Best-Practice-Beispiel für urbanes Flächenrecycling“, sagt Tobias Fuchs, Leiter der Landmarken-Unit Metropole Ruhr mit Blick auf das ungenutzte, ehemalige Bahngelände. „Das Büro- und Hotelgebäude wird die städtische Struktur um das Bermuda3Eck prima ergänzen.“

Auch die Immobilien- und Standortgemeinschaft Bermuda3Eck e.V. (ISG) zeigt sich nach einem langen und intensiven Prozess zufrieden mit den neuen Planungen für den Hotel- und Bürokomplex am City-Tor Süd und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Projektentwicklern aus Aachen: „Die Landmarken AG hat ein Konzept erarbeitet, das sehr gut zum Bermuda3Eck passt. Besonders froh sind wir über die Absicht, dort auch Co-Working-Spaces für Kreative zu entwickeln. Das kann, gemeinsam mit einer stimmigen Vermarktung der weiteren Büroflächen, einen starken Impuls für das Bermuda3Eck bedeuten“, betont Dirk Steinbrecher, Sprecher der ISG Bermuda3Eck.

Die Landmarken AG zählt mit zahlreichen Projekten in vielen Städten und einem Projektvolumen von 600 Millionen Euro zu den namhaften Projektentwicklern vor allem in NRW. Bereits im September 2017 erwarb die Landmarken AG das ehemalige Verwaltungsgebäude des Opel-Werks Bochum. In der weithin sichtbaren Landmarke sollen moderne Büroräume mit Maker Spaces für kreatives und flexibles Arbeiten entstehen. Als erster großer Mieter steht dort die Ruhr-Universität Bochum bereits fest.

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an.

Pressekontakte:

Bochum Wirtschaftsentwicklung
Sven Frohwein
Tel.: 0234/61063-107
sven.frohwein@bochum-wirtschaft.de

Landmarken AG
Kolja Linden
Tel.: 0170/838 0490
klinden@pro.landmarken-ag.de